# Sachstandsbericht

# Sportentwicklungsplanung in der Stadt Kleve

Fachbereich 40 Schulen, Kultur und Sport

# Sport

**Allgemeines**

In 2011 hat die Sporthochschule Köln für die Stadt Kleve einen neuen Sportentwicklungsplan erarbeitet. Im Bereich der Sportplätze favorisieren die Gutachter die Bildung von vier Zentren:

- FC Kleve / Gustav-Hoffmann-Stadion (Verlagerung des VfL Merkur Kleve ins Gustav-Hoffmann-Stadion)
- Kleve Oberstadt (Siegfried Materborn, SSV Reichswalde)
- Kleve Unterstadt (BV/DJK Kellen, SV Griethausen, VfR Warbeyen) und
- die Düffelt (DJK Kleve, FC Vorwärts Schenkenschanz, Nordwacht Keeken, SV Donsbrüggen, SV Rindern)

Ebenfalls wurden durch die Gutachter die Bereiche der Turn- und Sporthallen untersucht und entsprechende Handlungsempfehlungen ausgesprochen.

Nicht Gegenstand der aktuellen Sportentwicklungsplanung ist der Bau eines Kunstrasensportplatzes in Rindern. Dieser wird aber notwendig, da durch den Erweiterungsbau der Gesamtschule am Forstgarten, der Tennenplatz an der Straße Eichenallee aufgegeben werden muss.

**Verlagerung des VfL Merkur Kleve ins Gustav-Hoffmann-Stadion**

**Stand der Umsetzung**

Hierzu hat es in 2016 und 2017 verschiedene Abstimmungsgespräche mit Vertretern des VfL Merkur Kleve, dem Vorsitzenden des 1.FC Kleve und der Politik gegeben. Die Ergebnisse dieser Abstimmungsgespräche wurden dem VfL Merkur Kleve mit Schreiben vom 13.03.2018 durch den Fachbereich Finanzen und Liegenschaften schriftlich mitgeteilt. Der VfL Merkur ist nun aufgefordert, sein Einverständnis zu erklären. Eine Reaktion auf das Schreiben vom 13.03.2018 steht noch aus.

KLEVE

# Sport

Sportzentrum Kleve Oberstadt **Materborn**
Geo[3]
Freiraumplanung

**Sportplatzzentrum Kleve-Oberstadt**

**Stand der Umsetzung**

Seit Januar 2018 laufen die Arbeiten zum Umbau der Sportanlage in Materborn. Die mit den Erdarbeiten beauftragte Tiefbaufirma ist mit diesen Arbeiten sehr zügig vorangekommen. Bereits Ende Februar war die Fläche für eine Sondierung durch den Kampfmittelräumdienst vorbereitet. Eine Meßfeldaufnahme erfolgte jedoch erst am 27.03.2018. Bemühungen seitens der Stadt Kleve und des beauftragten Architektenbüros einen früheren Termin zu bekommen, blieben erfolglos. Die Auswertung der Meßfeldaufnahmen, sowie die Beseitigung eventueller Funde, werden etwa 4-6 Wochen beanspruchen. Während dieser Zeit sind keine tiefen Bodeneingriffe erlaubt. Der eigentliche Sportplatzbau wird daher voraussichtlich erst Anfang Mai beginnen. Trotz dieser zeitlichen Verzögerungen sind die Beteiligten zuversichtlich, den Fertigstellungstermin (Oktober 2018) einhalten zu können.

Fachbereich 66, Tiefbau

Foto zeigt den Einbau der Entwässerungsanlage

KLEVE

# Sport

**Sportplatzbau Rindern**

**Stand der Umsetzung**

Ungünstige Witterungsbedingungen sowie die ebenfalls mit deutlicher Verspätung vorgenommene Sondierung des Geländes durch den Kampfmittelräumdienst haben dazu geführt, dass mit den Erdarbeiten erst in der 16.KW 2018 begonnen werden kann. Die Überprüfung der festgestellten Funde hat inzwischen stattgefunden. Das beauftragte Planungsbüro ist zuversichtlich, den gesteckten zeitlichen Rahmen weitgehend einhalten zu können.

**Sportplatzzentrum Kleve-Unterstadt**

**Stand der Umsetzung**

Nach der erfolgreichen Umwandlung der ehemaligen Tennisspielfelder auf der Anlage des BV/DJK Kellen in Kunstrasenkleinspielfelder, soll nun die weitere Entwicklung der Anlage zu einem Sportzentrum vorangetrieben werden. Es ist zunächst vorgesehen, ein Architektenbüro mit einer Grundlagenplanung zu beauftragen. Haushaltsmittel sind im Etat 2018 eingeplant. Nach Auswertung dieser Grundlagenplanung und Abstimmung mit den beteiligten Vereinen, wird der Politik im Rahmen einer Drucksache ein entsprechender Beschlussvorschlag zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Die Entwicklung der Anlage soll wie beim Sportzentrum Kleve-Oberstadt in mehreren Bauabschnitten erfolgen.

**Sportzentrum Düffelt**

**Stand der Umsetzung**

Die Bildung eines Sportzentrums Düffelt ist derzeit nicht Gegenstand der aktuellen Sportentwicklungsplanung.

## Zustandsverbesserung der Turn- und Sporthallen

## Aktueller Status zu den baulichen Aktivitäten

- Für die "Energetische Sanierung" der Sporthalle der Marienschule sind im investiven Haushalt 275.000,00 Euro eingestellt. Die Maßnahme wird derzeit geplant..

- Für die Mehrzweckhalle Materborn sind 35.000,00 Euro im Investivhaushalt eingestellt. Hier werden die Kunststoffaußentüren erneuert. Die Maßnahme wird 2018 fertiggestellt.

- Für den Schulstandort in Kellen stehen im investiven Haushalt 30.500.000 Euro zur Verfügung. Hierin sind die notwendigen Mittel für den Neubau einer Großraumsporthalle mit drei Einzelsegmenten berücksichtigt.

- Für die Gesamtschule Am Forstgarten sind im Rahmen der Neubauaktivitäten ebenfalls Mittel zur Sanierung, sowie zur Erweiterung der bestehenden Sporthalle eingestellt.

# Sport

- Für die Sporthalle der Grundschule An den Linden sind Planungskosten hinsichtlich einer möglichen Sanierung bzw. eines Neubaus  im investiven Haushalt eingestellt. Die Aufgabenstellung wird derzeit bearbeitet.

- Für die Sporthalle der Johanna Sebus Grundschule sind Planungskosten hinsichtlich der Bestimmung der baulichen Defizite im investiven Haushalt eingestellt. Die Aufgabenstellung wird derzeit bearbeitet.

**Nachhaltigkeit der Sportentwicklungsplanung**

Auf der Grundlage der Ausführungen des Sportentwicklungsplanes hat der Sportausschuss angeregt, zur Sicherung der Nachhaltigkeit und Umsetzung der Empfehlungen der Gutachter, in regelmäßigen Abständen die kommunale Sportpolitik mit den Vereinsvertretern zu diskutieren. Ein solches Treffen hat am 19.03.2018 stattgefunden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit